

# LEHRERHANDREICHUNG

Epreuve Commune Deutsch 2013/2014

9<sup>e</sup> théorique

9<sup>e</sup> PROCI niveau avancé

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie bereits im Rahmen der Programmkommission angedeutet, wird die Epreuve Commune in diesem Jahr ein merklich verändertes Testdesign aufweisen. So wird z.B. das „Leseverstehen“ der Schüler nunmehr fast ausschließlich durch geschlossene Aufgabenformate überprüft.

Das primäre Ziel der Prüfung besteht aber nach wie vor darin, zu überprüfen, inwieweit die Schüler die Sockelkompetenzen der 9. Klasse des technischen Sekundarunterrichts erreicht haben. Die Sockelkompetenzen finden sich im respektiven Rahmenlehrplan und orientieren sich an den Kompetenzstufen B1 und B2 des GER.

Grammatikaufgaben sind, wie in den Vorjahren, nicht Bestandteil des Tests. Stattdessen überprüft die ECN schwerpunktmäßig den Grad des „Leseverstehens“ des Schülers im Umgang mit Texten aus seiner Erfahrungswelt (30 P.) sowie die Qualität der von ihm verfassten Texte im Bereich „Schriftlicher Ausdruck“ (30 P.).

Der Schwierigkeitsgrad der Prüfungstexte, die Aufgabenformate sowie die vom Schüler im Bereich der schriftlichen Produktion geforderten Textsorten orientieren sich am Rahmenlehrplan der 9. Klasse.

## 1. Korrekturhinweise und zusätzliche Erklärungen

### a) Leseverstehen

Das „Leseverstehen“ wird schwerpunktmäßig durch geschlossene Aufgabenformate überprüft. Der Sinn dieser Beschränkung besteht darin, das Textverständnis des Schülers ohne Interferenz durch eine andere Sprachkompetenz zu testen, die verschiedene Schüler benachteiligen könnte.

Mittels einer automatischen Konvertierung wird die Anzahl der richtigen Antworten (max. 36) im *fichier élève* in die korrespondierende Punktzahl (max. 24) übertragen. Die Schüler müssen im Bereich „Leseverstehen“ mindestens zwei Drittel der Fragen richtig beantworten, um 50% der Punkte zu erreichen.

### b) Kombinierte Lese-Schreibaufgabe

Bei der „Kombinierten Lese-Schreibaufgabe“ geht es darum, eine komplexere Textverständnisaufgabe zu einem oder mehreren Prüfungstexten in einem längeren fortlaufenden Text zu beantworten. Diese Aufgabe umfasst insgesamt 12 Punkte, wobei 6 Punkte auf den Bereich „Leseverstehen“ und 6 Punkte auf den Bereich „Schriftlicher Ausdruck“ entfallen.

Die Noten, die bei der „Kombinierten Lese-Schreibaufgabe“ vergeben werden, müssen auf- bzw. abgerundet werden. Der *fichier élève* akzeptiert hier keine halben Punktwerte.

### c) Schriftlicher Ausdruck

Im Bereich „Schriftlicher Ausdruck“ erfolgt die Evaluation mithilfe eines an Kriterien ausgerichteten Evaluationsrasters. Dieses berücksichtigt die folgenden Gesichtspunkte: Inhalt, Textaufbau und Kohärenz, Wortschatz, sprachliche Korrektheit.

Ähnlich wie beim Leseverstehen wird die Schülerleistung pro Aufgabe zunächst in einem Skalenwert ausgedrückt. Die einzelnen Skalenwerte der Schreibaufgaben werden anschließend zusammengerechnet, wobei die längere Schreibaufgabe doppelt gewertet wird, sodass sich ein Skalenwert von max. 90 ergibt. Dieser Skalenwert wird im *fichier élève* automatisch in eine Punktzahl von max. 24 übertragen, die dann nur noch mit den 6 Punkten der „Kombinierten Lese-Schreibaufgabe“ addiert werden muss, um die Gesamtnote im Bereich „Schriftlicher Ausdruck“ zu erhalten.

Die Arbeitsgruppe, die sich mit der Gestaltung der ECN beschäftigt, ist sich bewusst, dass diese spezifische Art der Bewertung einer schriftlichen Produktion für einige Kollegen ungewohnt sein wird. Deshalb sei an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt, dass wir mit großem Interesse auf eine diesbezügliche Rückmeldung warten. Die

kriteriengeleitete Evaluation mithilfe des beigefügten Rasters soll einen Mehrgewinn darstellen, indem sie eine stärkere Harmonisierung der Evaluation bewirkt. Sie soll die Korrekturarbeit nicht unnötigerweise verkomplizieren. Jede Neuerung muss allerdings kritisch hinterfragt und das gesamte Testdesign aufgrund der gesammelten Rückmeldungen aus der Lehrerschaft beständig optimiert werden.

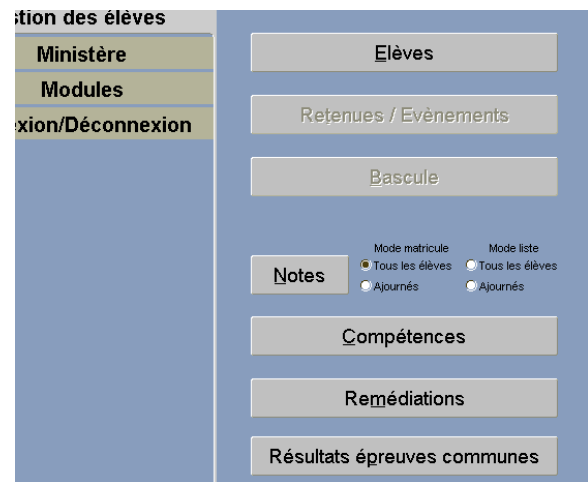
Zu diesem Zweck werden alle Lehrer, deren Klassen an der ECN teilgenommen haben, mittels eines Online-Fragebogens zeitnah zur generellen Qualität des Tests befragt. Die Erkenntnisse dieser Befragung werden bei der Ausarbeitung der nächsten ECN berücksichtigt.

#### d) Datenerhebung

Die Schülerresultate werden elektronisch erfasst, um dem psychometrischen Dienst des MENJE eine detaillierte Analyse der ECN zu erlauben. Diese wird in eine Rückmeldung zu den Leistungen der beteiligten Klassen an die verantwortlichen Lehrer münden. Eine Zusammenfassung der Schülerresultate auf einem Faltblatt, das der ECN beiliegt, soll die Codierung erleichtern.

## 2. Anweisungen und Erklärungen zur Erfassung der Schülerresultate

Um die Resultate Ihrer Schüler zu erfassen, loggen Sie sich in den *fichier élèves* ein, so wie Sie dies für das Einschreiben der Trimesternoten tun. Klicken Sie dann auf „Résultats épreuves communes“.



In der nun erscheinenden Eingabemaske erfassen Sie für jeden Schüler die fett umrandeten Resultate der jeweiligen Schülerübersicht, wie im Beispiel unten dargestellt.

**Résultats tâches**

Elève:  9STP2

Tâche	Compétence visée	Items	Points
LV	Leseverstehen	26	14
KO_LV	Leseverstehen	4	4
KO_TS	Schriftlicher Ausdruck	5	5
<b>TS</b>	<b>Schriftlicher Ausdruck</b>	<b>53</b>	<b>14</b>

PC

Total points:

Im Teil A „Leseverstehen“ (*Tâche LV*) erfassen Sie die Zahl der gelösten Items (hier 26 aus max. 36). Die Software im Hintergrund konvertiert die richtigen Antworten dann automatisch in einen Punktwert (hier 14 aus max. 24) gemäß der Konvertierungstabelle im Korrekturschlüssel.

Im Teil B, der „Kombinierten Lese-Schreibaufgabe“, geben Sie unter „Items“ die Gesamtpunktzahl für Leseverstehen (*KO\_LV*) und schriftlichen Ausdruck (*KO\_TS*) ein. Systembedingt erlaubt die Maske nur ganze Punkte. Da keine Konvertierung stattfindet, erscheint unter „Points“ dieselbe Note wie unter „Items“.

Im Teil C „Schriftlicher Ausdruck“ errechnen Sie den Gesamtskalenwert (max. 90), bestehend aus dem Skalenwert der Aufgabe 1 (max. 30) und zweimal dem Skalenwert der Aufgabe 2 (max. 60). Dann übertragen Sie diesen Wert in die Maske unter „Items“ für „Schriftlicher Ausdruck“ (*TS*). Das Programm konvertiert diesen Skalenwert (hier 53) automatisch in einen Punktwert (hier 14) gemäß der Konvertierungstabelle im Korrekturschlüssel.

Wir bitten Sie, die Kodierung Ihrer Schülerresultate bis zum 30. Juni fertig zu stellen, damit wir Ihnen rechtzeitig zum Trimester-Ende ein Feedback geben können.

**RICHTIGE ANTWORTEN IM BEREICH „LESEVERSTEHEN“ TE**

TEXT	AUFGABE	ITEM	ANTWORT
Text 1	1.	1.1	b und a
	2.	2.1	a und e
	3.	3.1	e
		3.2	b
		3.3	c
3.4		a	
Text 2	4.	4.1	j
		4.2	j
		4.3	n
		4.4	j
		4.5	j
	5.	5.1	f-b-d-a-e
6.	6.1	c	
Text 3	7.	7.1	a und d
	8.	8.1	d
	9.	9.1	j
		9.2	n
		9.3	j

TEXT	AUFGABE	ITEM	ANTWORT	
		9.4	?	
		9.5	n	
		9.6	j	
		9.7	n	
		10.	10.1	n
			10.2	n
			10.3	j
	Text 4		10.4	j
			10.5	n
			10.6	j
11.		10.7	n	
		11.1	a	
		12.	12.1	a
		13.	13.1	c
		14.	14.1	a
15.	15.1	c		
	15.2	d		
	15.3	d		

Zahl der richtigen Antworten	___ / 36
<b>PUNKTE</b>	___ / 24

Richtige Antworten	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
Punkte (TV)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24															

**BEWERTUNGSGRUNDLAGE FÜR DIE „KOMBINIERTE LESE-SCHREIBAUFGABE“**

<b>Formale Aspekte (6 Punkte → schriftlicher Ausdruck)</b>	
Korrekte Grammatik und Rechtschreibung	_____/2
Abwechslungsreicher Wortschatz	_____/2
Textkohärenz („roter Faden“ der Ideen, Überleitungen, formale Aspekte eines Dialogs)	_____/2
<b>Gesamtpunktzahl „Schriftlicher Ausdruck“</b>	_____/6
<b>Inhaltliche Aspekte (6 Punkte → Leseverstehen)</b>	
Grund für das Treffen	_____/2
Charaktereigenschaften des Nachbarjungen	_____/2
Gefühle des Ich-Erzählers	_____/2
<b>Gesamtpunktzahl „Leseverstehen“</b>	_____/6

## BEWERTUNGSRASTER „SCHRIFTLICHER AUSDRUCK“ (MAX. 30 SKALENPUNKTE)

Skalenwert	9-10	6-8	5	3-4	0-2
<b>Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltspunkte schlüssig und angemessen darstellen</li> </ul>	- makelloser Inhalt	- reicher Inhalt	- ausreichender Inhalt	- Inhaltspunkte sind nur ansatzweise behandelt, an mehreren Stellen unklar - <b>oder:</b> zu wenig Text	- Thema verfehlt - <b>oder:</b> viel zu wenig Text
Skalenwert	5	4	3	1-2	0
<b>Textaufbau und Kohärenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gliederung des Textes</li> <li>Konnektoren und Kohärenz</li> </ul>	- liest sich sehr flüssig	- liest sich noch flüssig	- stellenweise guter Aufbau, an einigen Stellen sprunghaft	- Aneinanderreihung von Sätzen fast ohne logische Verknüpfung - <b>oder:</b> zu wenig Text	- durchgängig unlogischer Text - <b>oder:</b> viel zu wenig Text
Skalenwert	5	4	3	1-2	0
<b>Wortschatz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wortschatzspektrum</li> <li>Wortschatzbeherrschung</li> </ul>	- sehr gut und angemessen	- gut und angemessen	- stellenweise gut und angemessen	- in ganzen Passagen nicht angemessen	- Text in großen Teilen unverständlich
Skalenwert	9-10	6-8	5	3-4	0-2
<b>Korrektheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Morphologie</li> <li>Syntax,</li> <li>Rechtschreibung und Grammatik</li> <li>Interpunktion</li> </ul>	- kaum feststellbare Fehler	- einige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen	- zahlreiche deutliche Fehler, die den Leseprozess stellenweise behindern	- unzählige Fehler, die den Leseprozess stark behindern	- Text wegen hoher Fehlerzahl unverständlich

### KONVERTIERUNGSTABELLE „SCHRIFTLICHER AUSDRUCK“ TE:

Diese Tabelle dient nur zur Information, da die Umrechnung der Skalenwerte automatisch im *fichier élève* erfolgt.

Skalenwert	0	1-6	7-10	11-14	15-18	19-22	23-26	26-29	30-33	34-36	37-40	41-44	45-48	49-51	52-55	56-59	60-63	64-66	67-70	71-74	75-78	79-81	82-84	85-86	87-90
P	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24